

23 Ampelbegonien-Sorten im sommerlichen Freilandtest

In der diesjährigen Sortimentsprüfung des Arbeitskreises Beet- und Balkonpflanzen lag ein Schwerpunkt auf vegetativ vermehrten Ampelbegonien. Seit einigen Jahren gewinnen diese Sorten durch attraktive Neuzüchtungen vor allem in der Begonia-Tuberhybrida-Gruppe immer mehr Fans unter Profi- wie auch Freizeitgärtnern.



So wurde zum Beispiel die Sorte 'Champagner' (Nebelung) im Jahr 2004 in Bayern zur Pflanze des Jahres gekürt. Die neuen Sorten zeichnen sich durch ein großes Farbspektrum, meist kaskadenförmigen Wuchs und eine gute Toleranz gegen Echten Mehltau aus.

Einen weiteren Impuls setzte Anthony Tesselaar, als er vor einigen Jahren *Begonia boliviensis* unter dem Namen 'Bonfire' auf dem europäischen Markt einfuhrte. Die bolivianische Art gehört zu den wichtigeren Stammarten der Knollenbegonien-Hybriden. Sie bildet knollige Wurzeln, hat jedoch fleischige, steif aufrechte, verzweigte Triebe mit einer Länge bis zu einem Meter.

'Bonfire' war mit ihren einfachen, glockenförmigen Blüten in leuchtendem Orange in Ampeln und Balkonkästen an Wuchskraft, Blühfreudigkeit und Gesundheit kaum zu übertreffen. Der Pflanzenaufbau in der Produktion forderte jedoch den Produzenten und die Attraktivität der Verkaufsware war ohne Beratung den Kunden nur schwer zu vermitteln.

Vegetativ vermehrte Sorten ergeben in der Regel eine sehr homogene Verkaufsqualität. Bei Begonien spielt jedoch die Qualität der Jungpflanzen eine entscheidende Rolle. So können falsch entnommene Stecklinge oder falsch gestutzte Jungpflanzen zu eintriebigen und blütenlosen Pflanzen führen. Eine gute Qualität der Jungpflanzen, mög-



Ampelbegonien-Ringversuch 2010 in der Schattenhalle der LWG Veitshöchheim

lichst bereits pinzierte Ware, ist neben den Kulturmaßnahmen ausschlaggebend für die Produktion guter Verkaufsqualitäten.

Regenreicher August

Der Witterungsverlauf des Sommers 2010 ließ allen Beet- und Balkonpflanzen nur wenig Raum, um reichen und gesunden Blütenflor zu bilden. Der extremen Hitze im Juli folgte ein ungewöhnlich regenreicher August. Im sonst milden und sommertrockenen Weinbauklima von Veitshöchheim fiel allein

im August fast viermal so viel Niederschlag wie im langjährigen Mittel der Vorjahre. Statt Blütenmeeren breiteten sich in den Sichtungsanlagen *Botrytis*, Mehltauipilze und Fäulnis aus.

Umso erfreulicher sind die hohen Werte für Gesamteindruck und Reichblütigkeit bei den getesteten Ampelbegonien. Bis zu 23 Sorten wurden an fünf klimatisch unterschiedlichen Standorten im Bundesgebiet getestet: LVG Bad Zwischenahn, LVG Erfurt, LfULG Dresden-Pillnitz, LVG Heidelberg und LWG Veitshöchheim. ▶

Sorte	Herkunft	Blühstärke (1–9)*						Gesamteindruck (1–9)*					
		Dres- den- Pillnitz	Heidel- berg	Bad Zwi- schen- ahn	Veits- höch- heim	Er- furt	Mit- tel- wert	Dres- den- Pillnitz	Heidel- berg	Bad Zwi- schen- ahn	Veits- höch- heim	Er- furt	Mit- tel- wert
Begonia x boliviensis													
‘Sparkler Scarlet’	Rieger	7,3	8,7	8,8	7,3	7,8	8,0	6,8	7,2	8,2	7,7	8,6	7,7
‘Sparkler Salmon’	Rieger	6,5	8,5	8,8	6,8	7,6	7,6	7,0	7,5	8,6	7,3	8,2	7,7
‘Waterfall Encanto Orange’	Beeken- kamp	8,0	8,2	**	7,5	8,2	8,0	6,5	7,2	**	7,2	8,8	7,4
‘Bonfire’	Nebelung	7,7	7,7	8,4	6,8	7,4	7,6	6,7	7,3	7,2	7,2	8,4	7,4
‘Million Kisses Devotion’	Florensis	7,8	7,7	8,2	8,2	7,8	7,9	6,8	6,7	6,7	7,2	8,4	7,1
‘Summerwings Orange’	Kientzler	7,0	8,0	**	7,0	8,0	7,5	5,8	6,8	**	7,5	8,4	7,1
‘Summerwings Rose’	Kientzler	7,0	7,0	8,3	5,5	7,2	7,0	6,7	6,7	7,3	6,2	8,8	7,1
‘Summerwings White’	Kientzler	7,0	8,0	**	5,3	6,0	6,6	6,7	7,7	**	6,3	7,8	7,1
‘Sparkler Rose’	Rieger	4,8	8,7	8,6	6,8	8,0	7,4	5,0	7,3	7,8	6,0	7,0	6,6
‘Million Kisses Elegance’	Florensis	**	7,7	**	6,3	**	7,0	**	6,7	**	6,2	**	6,4
Tuberhybrida-Gruppe													
‘Belleconia Ivory’	Kientzler	7,0	7,8	7,7	6,7	6,8	7,2	7,0	7,7	7,7	6,5	8,6	7,5
‘Apadana Champagner’	Grüne- wald	7,5	8,7	**	5,8	8,2	7,6	6,7	8,2	**	6,0	7,6	7,1
‘Apadana Lemon’	Grüne- wald	7,5	7,3	**	6,0	8,0	7,2	6,5	6,8	**	6,5	8,4	7,1
‘Belleconia Rose’	Kientzler	8,0	7,2	**	6,8	8,4	7,6	6,8	5,5	**	7,0	8,2	6,9
‘Apadana Orange’	Grüne- wald	7,5	7,5	**	5,5	7,8	7,1	6,5	6,7	**	5,7	8,8	6,9
‘Belleconia Apricot Blush’	Kientzler	6,5	7,5	**	6,5	6,0	6,6	6,5	6,8	**	6,7	7,6	6,9
‘Belleconia Red’	Kientzler	7,5	7,0	7,8	5,8	7,4	7,1	7,0	6,2	6,6	6,2	8,2	6,8
‘Belleconia Soft Orange’	Kientzler	7,0	6,3	**	6,5	7,4	6,8	6,3	5,3	**	6,8	8,2	6,7
‘Elserta’	Selecta	5,2	7,5	8,0	7,7	9,0	7,5	4,2	6,2	7,0	7,2	8,4	6,6
‘Waterfall Victoria Falls’	Beeken- kamp	5,8	7,0	7,0	6,0	8,0	6,8	4,7	6,3	7,0	5,7	7,0	6,1
‘Belmona Orange’	Grüne- wald	5,3	7,5	**	7,3	8,8	7,2	4,2	5,7	**	6,7	7,0	5,9
‘Selfoss’	Beeken- kamp	6,7	7,2	6,3	6,5	6,4	6,6	5,7	5,5	5,2	6,2	6,4	5,8
‘Waterfall Rainbow Falls’	Beeken- kamp	6,7	7,2	6,8	4,3	7,4	6,5	6,0	6,0	5,8	4,0	7,0	5,8
* Boniturnoten von 1 = sehr schlecht bis 9 = sehr gut; ** Sorte wurde an diesem Standort nicht geprüft													

Tabelle 1: Blühstärke (Reichblütigkeit) und Gesamteindruck von 23 Ampelbegoniensorten an fünf Standorten im Freilandtest 2010

Sorte	Herkunft	Pflanzenhöhe vom Topfrand nach oben (cm)	Pflanzenlänge vom Topfrand nach unten (cm)	Pflanzendurchmesser (cm)
Begonia x boliviensis				
'Waterfall Encanto Orange'	Beekenkamp	33,0	53,7	88,5
'Bonfire'	Nebelung	37,2	50,3	97,5
'Million Kisses Devotion'	Florensis	40,0	47,7	87,0
'Summerwings Orange'	Kientzler	40,5	45,3	91,5
'Sparkler Scarlet'	Rieger	38,7	43,8	86,0
'Summerwings Rose'	Kientzler	26,6	43,5	85,3
'Sparkler Salmon'	Rieger	41,7	37,8	97,4
'Summerwings White'	Kientzler	35,5	33,3	89,0
'Million Kisses Elegance'	Florensis	*	32,0	*
'Sparkler Rose'	Rieger	25,2	28,8	64,7
Tuberhybrida-Gruppe				
'Belmona Orange'	Grünwald	34,0	47,3	68,5
'Belleconia Red'	Kientzler	24,8	37,4	75,9
'Apadana Orange'	Grünwald	32,7	37,0	84,5
'Elserta'	Selecta	22,3	36,8	70,4
'Waterfall Victoria Falls'	Beekenkamp	24,0	35,7	46,5
'Belleconia Rose'	Kientzler	35,5	33,7	82,5
'Belleconia Apricot Blush'	Kientzler	28,0	31,3	88,0
'Belleconia Ivory'	Kientzler	26,1	30,9	79,8
'Belleconia Soft Orange'	Kientzler	26,5	29,3	75,5
'Apadana Champagner'	Grünwald	27,7	29,0	72,5
'Apadana Lemon'	Grünwald	33,0	28,7	82,5
'Waterfall Rainbow Falls'	Beekenkamp	18,5	9,0	52,6
'Selfoss'	Beekenkamp	22,1	0,0	48,2
* keine Messergebnisse				

Tabelle 2: Wuchskraft (Höhe, Länge, Durchmesser) von 23 Ampelbegoniensorten an fünf Standorten im Freilandtest 2010 des Arbeitskreises Beet- und Balkonpflanzen



Impulse gesetzt: Begonia x boliviensis 'Bonfire' von Tesselaar (Nebelung)

Die Sorten standen sowohl an halbschattigen als auch an sonnigen Standorten, gepflanzt in Ampeln oder in hochgestellte Container. Selbst die starke Sonneneinstrahlung im Juli an vollsonnigen Standorten haben die abgehärteten Pflanzen sehr gut und mit reicher Blüte verkraftet. In Veitshöchheim kam es im heißen Juli zu einer schnellen Ausbreitung von Weichhautmilben, die die Leistungsfähigkeit der Sorten geringfügig beeinträchtigten.

Der verregnete August führte an fast allen Standorten zu einem leichten Rückgang der Blühstärke. Zu einem Einbruch hinsichtlich der Blühfreudigkeit und des Gesamteindrucks der Pflanzen kam es erst ab Anfang September. Die ersten kalten Nächte (Dresden-Pillnitz: 3 °C) führten schlagartig zu Blattflecken, Blatt- und Blütenfall.

Beim direkten Vergleich zwischen vollsonnigen und halbschattigen Standorten erreichten die durch ein Schattengewebe geschützten Pflanzungen bessere Werte (Abbildung 1).



Blüht üppig: Begonia x boliviensis 'Waterfall Encanto Orange' (Beekenkamp)



Stattliche Kugeln: *Begonia x boliviensis* 'Sparkler Salmon' (Rieger)



Guter Eindruck: *Begonia x boliviensis* 'Sparkler Scarlet' (Rieger)



Große Ampeln: *Begonia x boliviensis* 'Million Kisses Devotion' (Florensis)

Begonia boliviensis-Gruppe

■ Wuchscharakter und Blütenfarbe

Neun neuere Sorten standen mit der ersten, am Markt etablierten Sorte 'Bonfire' im Vergleich. Das Farbspektrum wurde inzwischen auch um rot, rosa und weiß blühende Sorten erweitert.

Bereits in der Kultur ergab sich unter den Sorten ein sehr unterschiedliches Bild: Während 'Bonfire' noch ungehemmt Pflanzen mit nur zwei bis drei Trieben bildete, die lange Internodien und nur wenige Blätter besaßen, zeigten sich die neuen Sorten bei der Kultur in Veitshöchheim bereits erheblich produktionsfreundlicher: Besonders die Sparkler-Sorten verzweigten sich gut, blieben kompakt und bildeten mehrere Triebe pro Pflanze. Dieses Ergebnis konnte jedoch nicht an allen Standorten des Ringversuches nachvollzogen werden, teilweise waren die Pflanzen sehr heterogen.

Zu den starkwüchsigsten Sorten in der Freilandprüfung zählten vor allem die orange und rot blühenden Farbsorten.

Rosa und weiß blühende Sorten blieben häufig kleiner. Besonders große Ampeln und üppiger Blumenschmuck lassen sich mit den Sorten 'Waterfall Encanto Orange', 'Bonfire', 'Million Kisses Devotion', 'Summerwings Orange', 'Sparkler Salmon' und 'Sparkler Scarlet' erzielen. 'Bonfire' und 'Waterfall Encanto Orange' entwickelten im Laufe des Sommers dicke und sehr lange Triebe und etwas schlankere Ampeln.

Rundliche Blütenampeln

Die orange, lachsorange und rot blühenden Summerwings-, Sparkler- und Million Kisses-Sorten verzweigten sich gut und ergaben zuletzt rundliche Blütenampeln. 'Waterfall Encanto Orange', 'Million Kisses Devotion', 'Sparkler Scarlet' und 'Sparkler Salmon' bestachen zudem durch die großen Blüten.

Auch die neue Sorte 'Summerwings Deep Red' (Testergebnisse aus Dresden-Pillnitz und Veitshöchheim) mit tiefroten Blüten entspricht eher dem Wuchscharakter der Partnersorte 'Sum-

ZUM VERSUCH

Pflanzung: Woche 20/2010

Pflanzgefäße: 30-cm-Ampeln, 35-cm-Ampeln und 40-cm-Container mit jeweils drei Pflanzen pro Gefäß

Substrat: ED 73 (Erdenwerk Patzer) beziehungsweise C 720 (Stender)

Bewässerung, Düngung: nach örtlichen Gegebenheiten

Bewertung im Freiland: Reichblütigkeit und Gesamteindruck von Woche 22 bis 37 alle drei Wochen, zusätzlich Bewertung der Witterungsstabilität, in Woche 31 Bewertung des Wuchscharakters und Messung der Wuchsleistung

■ Reichblütigkeit (1-9):

1 = Pflanze nicht blühend

3 = schwach blühend

5 = mittelmäßig blühend

7 = stark blühend

9 = komplett mit Blüten bedeckt

■ Gesamteindruck (1-9):

1 = Pflanze unansehnlich, keine Blüten

3 = Pflanzenhabitus mit deutlichen Mängeln, wenig Blüten

5 = Pflanzenhabitus mit leichten Mängeln, jedoch mit Blüten

7 = Pflanzenaufbau harmonisch, attraktiv, viele Blüten

9 = Pflanze sehr reich blühend und sehr attraktiv

■ Pflanzenhöhe:

Messung ab Oberkante des Gefäßes

■ Trieblänge:

Messung ab Oberkante des Gefäßes nach unten



Stark hängend: *Begonia tuberhybrida* 'Belmona Orange' (Grünewald)



Dunkles Laub: *Begonia tuberhybrida* 'Belleconia Red' (Kientzler)

Sorte	Herkunft	Wetterfestigkeit bei Sonne (1–9)*	Wetterfestigkeit bei Regen (1–9)*
Begonia x boliviensis			
'Sparkler Salmon'	Rieger	8,5	9,0
'Bonfire'	Nebelung	9,0	8,7
'Million Kisses Devotion'	Florensis	8,5	8,7
'Summerwings Orange'	Kientzler	8,0	8,3
'Sparkler Scarlet'	Rieger	8,0	8,3
'Waterfall Encanto Orange'	Beekenkamp	8,5	8,0
'Million Kisses Elegance'	Florensis	7,0	8,0
'Summerwings White'	Kientzler	8,5	7,7
'Summerwings Rose'	Kientzler	8,0	7,7
'Sparkler Rose'	Rieger	7,5	7,0
Tuberhybrida-Gruppe			
'Apadana Champagner'	Grünwald	8,0	8,7
'Apadana Lemon'	Grünwald	8,0	8,3
'Apadana Orange'	Grünwald	7,5	8,3
'Elserta'	Selecta	8,0	8,0
'Belleconia Ivory'	Kientzler	8,0	7,7
'Belleconia Soft Orange'	Kientzler	8,0	7,7
'Waterfall Victoria Falls'	Beekenkamp	7,5	7,7
'Belleconia Red'	Kientzler	7,5	7,7
'Belleconia Rose'	Kientzler	7,5	7,7
'Belleconia Apricot Blush'	Kientzler	7,0	7,3
'Waterfall Rainbow Falls'	Beekenkamp	7,5	7,0
'Belmona Orange'	Grünwald	7,0	7,0
'Selfoss'	Beekenkamp	7,5	6,0

* Boniturnoten von 1 = sehr schlecht bis 9 = sehr gut

Tabelle 3: Bewertung der Wetterstabilität (Sonne und Regen) von 23 Ampelbegonien-sorten an fünf Standorten im Freilandtest 2010 des AK Beet- und Balkonpflanzen



Ein Hingucker: Begonia tuberhybrida 'Apadana Champagner' (Grünwald)

merwings Orange'. Die Summerwings-Serie umfasst nun vier Farbsorten. Die Farbsorten 'Summerwings White' und die rosa blühende 'Summerwings Rose' wuchsen etwas flacher und waren nicht ganz so starkwüchsig wie die Partnersorten in Orange und Rot. Die vier Farbsorten bildeten vom Gesamteindruck her jedoch eine ansprechende und ausgewogene Serie.

Stattlich oder zierlich

Innerhalb der Sparkler-Serie entwickelten sich 'Sparkler Scarlet' und die lachsrote 'Sparkler Salmon' zu stattlichen Blütenkugeln, während die kleinlaubige und kleinblütige Partnersorte 'Sparkler Rose' zierlich blieb und die Ampeln durch die überhängenden Triebe nur wenig bedeckte.

Auch die beiden Million Kisses-Sorten entwickelten sich sehr unterschiedlich. 'Million Kisses Elegance' gefiel vor allem durch den attraktiven Kontrast zwischen den rosa-perlmutterfarbenen Blüten und dem dunklen Laub. Die Wuchsleistung blieb jedoch hinter der der orangefarbenen 'Million Kisses Devotion' deutlich zurück und die Pflanzen überdeckten die Ampelgefäße nicht.

■ Gesamteindruck, Blühintensität
Insgesamt waren die Bewertungen für Gesamteindruck und Blühintensität im Zeitraum von Anfang Juni bis Mitte September 2010 in Anbetracht der diesjährigen Wetterkapriolen erstaunlich hoch – sie entsprächen den Schulnoten gut bis sehr gut (siehe Tabelle 1). 'Sparkler Rose'

VERLAUF DER BLÜHSTÄRKE

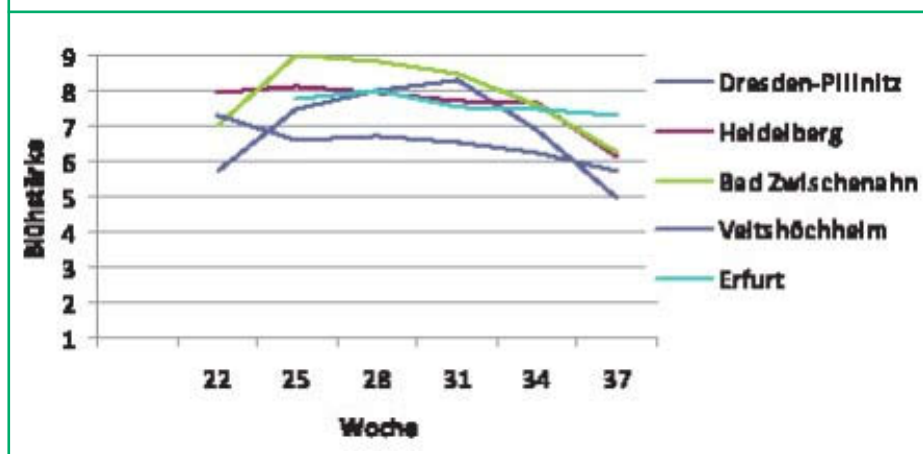
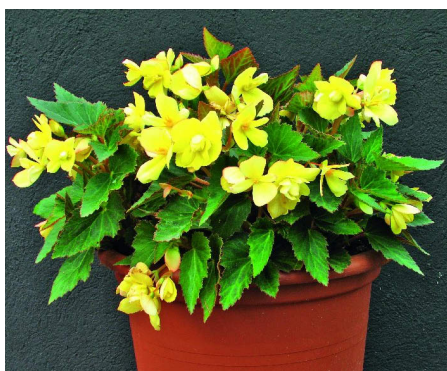


Abbildung 1: Blühstärke der Ampelbegonien an den fünf Standorten der Sichtung (Mittelwerte über alle 23 Sorten zu den Boniturterminen, Woche 22 bis 37/2010)



Kompakt-rund: *Begonia tuberhybrida* 'Apadana Lemon' (Grünwald)



Dicht gefüllte Blüten: *Begonia tuberhybrida* 'Belleconia Ivory' (Kientzler)



Aufrechter Wuchs: *Begonia tuberhybrida* 'Waterfall Selfoss' (Beekenkamp)

und 'Million Kisses Elegance' fielen aufgrund der geringen Wuchsleistung im Gesamteindruck zurück. Spitzenreiter im Test waren die beiden Sparkler-Sorten in Rot und Lachsorange sowie 'Waterfall Encanto Orange'.

Auch hinsichtlich der Wetterfestigkeit gab es nur gute bis sehr gute Noten. Spitzenreiter war in diesem Fall die Vergleichssorte 'Bonfire', die sowohl Regen als auch Sonneneinstrahlung trotzte und sich als sehr unempfindlich erwies. Fast ebenso hervorragende Werte erzielten alle orange, lachsorange und rot blühenden Farbsorten.

Begonia tuberhybrida-Gruppe

■ Wuchsscharakter

Das Aushängeschild der Knollenbegonien sind die großen, einfachen bis gefüllten Blüten und die große Farbvielfalt. Auch zweifarbige Sorten finden sich in der Gruppe der vegetativ vermehrten Ampelbegonien.

Die 13 beobachteten Sorten im Ringversuch 2010 wiesen einen teilweise sehr unterschiedlichen Wuchsscharakter auf. Starken Hängecharakter zeigte die Kaskadensorte 'Belmona Orange'. Die Ampeln und Gefäße mit 'Belmona Orange' erreichten eine Pflanzenlänge von nahezu einem halben Meter mit großen, orangefarbenen Fibratablüten ähnlich denen der Ampel- und Vergleichssorte 'Elserta'. Allerdings waren die Pflanzen locker im Aufbau und ergaben einen nicht ganz harmonischen Gesamteindruck des bepflanzt Gefäßes beziehungsweise der Ampel.

Die Pflanzen der Knollenbegonien-Serie Apadana mit drei getesteten Farbsorten entwickelten sich je nach Blütenfarbe etwas unterschiedlich: 'Apadana Orange' wuchs kräftig, war dicht verzweigt und ergab am frühesten das Bild einer Ampelpflanze, während die Partnersorten 'Apadana Champagner' und 'Apadana Lemon' sich mehr kompakt und rund zeigten.

Die Serie gefiel durch die großen, meist gefüllten Blüten in leuchtenden Farben. Im Hochsommer traten auch einfache Blüten auf. Besonders die Blüten von 'Apadana Champagner' sind ein Hingucker: Die vielen Blütenblätter der dicht gefüllten Blumen sind rund, kräftig champagnerfarben bis gelb mit orangefarbener Rückseite – ein eindrucksvoller Kontrast zu dem dunkelgrünen Laub der Sorte.

In Erfurt und in Veitshöchheim kam die Apadana-Serie nach dem Topfen sehr langsam ins Wachstum. Die Pflanzen blieben in den ersten Wochen sehr kompakt und verzehnten erst ab Mitte April den ersten Wachstumsschub. Auch in Heidelberg entwickelte sich der Apadana-Bestand unregelmäßig. Die großen, schweren Blüten lagen zum Teil im Anstauwasser der Ebbe-Flut-Tische. In der Freilandprüfung entwickelten sich die kompakten Pflanzen dann sehr ansehnlich.

Große, dicht gefüllte Blüten

Die Belleconia-Serie war mit fünf Farbsorten am Ringversuch 2010 beteiligt. Sie tragen große, dicht gefüllte Blüten in kräftigem Rot, Weiß, Rosa, Apfelblütenfarben ('Belleconia Apricot Blush') und in zartem Lachsorange ('Belleconia Soft' ►

VERLAUF DES GESAMTEINDRUCKS

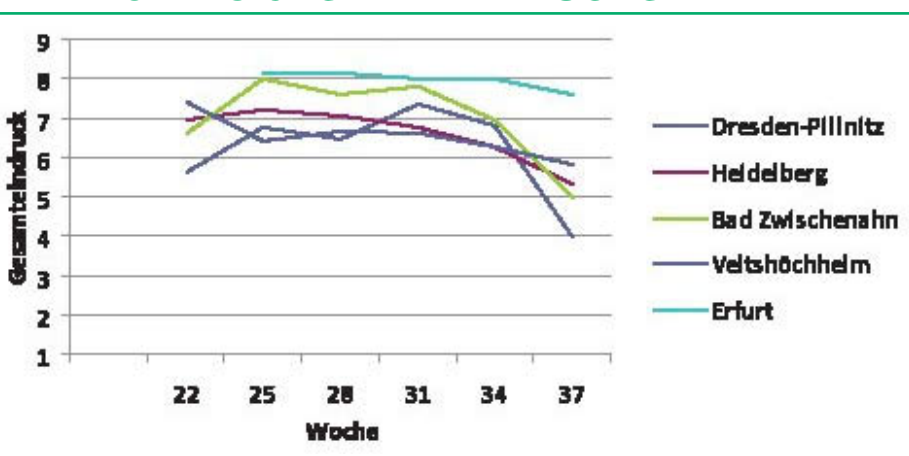


Abbildung 2: Gesamteindruck der Ampelbegonien an den fünf Standorten der Sichtung (Mittelwerte über alle 23 Sorten zu den Boniturterminen, Woche 22 bis 37/2010)



Fotos: LWG Veitshöchheim (11), LVG Erfurt (2)

Schönes Farbenspiel: *Begonia tuberhybrida* 'Waterfall Rainbow Falls' (Beekenkamp)

► Orange'). Die Farbsorten innerhalb dieser Knollenbegonien-Serie passen vom Wuchscharakter her recht gut zusammen und entwickelten im Test schöne, dichte Pflanzen. 'Belleconia Red' gefiel

durch das dunkelgrüne Laub. Die Sorte produzierte etwas längere Triebe ab dem Gefäßrand und wuchs wie 'Belleconia Rose' etwas stärker als die übrigen Partner-Farbsorten.

Die neue Waterfall-Serie war mit zwei Farbsorten am Ringversuch beteiligt. Die Serie zeichnet sich durch große, gefüllte Blüten aus. 'Waterfall Victoria Falls' mit dunkelgrünem Laub und leuchtend orangeroten Blüten wuchs noch etwas stärker als die Partnersorte 'Waterfall Rainbow Falls'. Diese wies ein sehr auffälliges Blütenfarbspiel auf: dicht gefüllte Blüten in Gelb, die äußeren Petalen sind rosa bis apfelblütenfarben. Beide Sorten entwickelten sich eher buschig bis ausladend mit einigen überhängenden Trieben.

Im aufrechten Sortiment

Die weiß-gelbe Sorte 'Selfoss' zeichnet sich durch einen mehr aufrechten Wuchs aus und wird heute auch eher dem aufrechten Sortiment der Freiland-Knollenbegonien zugeordnet.

■ Gesamteindruck, Blühintensität

Auch die Knollenbegonien steckten den anstrengenden Witterungsverlauf 2010 gut bis sehr gut weg (siehe Tabelle 1). Die Sorten 'Belleconia Ivory', 'Apadana Champagner' und 'Apadana Lemon' erzielten hinsichtlich der Blühintensität und des Gesamteindrucks Werte über 7 bei maximal 9 Punkten. Die drei Sorten entwickelten sehr attraktive Ampeln, waren relativ gleichmäßig im Aufbau und bedeckten die Gefäße. Die attraktiven Blüten kamen auf den Pflanzen gut zur Geltung.

Die Apadana-Sorten zeigten sich besonders wetterstabil. Weder Regen noch Sonne hinterließen bei den Pflanzen Spuren. Die höchsten Werte hinsichtlich der Witterungsstabilität erreichte 'Apadana Champagner'. Etwas empfindlicher gegenüber Regen und Sonne zeigten sich 'Belmona Orange' und die dicht gefüllte, weiß blühende 'Selfoss'.

*Eva-Maria Geiger, Christoph Heidrich,
LWG Veitshöchheim;*

Beate Kollatz, LfULG Dresden-Pillnitz;

*Ute Ruttensperger, Rainer Koch,
LVG Heidelberg;*

*Annette Altmann, Christine Lösekrug,
LVG Erfurt;*

Elke Ueber, LVG Bad Zwischenahn

FAZIT DER SORTIMENTSSICHTUNG

Im Rahmen eines Ringversuchs des Arbeitskreises Beet- und Balkonpflanzen wurden an fünf Standorten im Bundesgebiet 23 Sorten vegetativ vermehrter Ampelbegonien im Freiland getestet. Trotz der für Freilandpflanzen sehr anspruchsvollen Witterung im Sommer 2010 erzielten die meisten der geprüften Sorten insbesondere an halbschattigen Standorten, aber auch in sonnigen Lagen sehr gute und gute Ergebnisse hinsichtlich ihrer Witterungsstabilität und der Blühstärke.

Unter den geprüften Tuberhybrida-Sorten waren die Serien Belleconia mit der am höchsten bewerteten Sorte 'Belleconia Ivory' und die Serie Apadana Spitzenreiter im Test. Die getesteten *Begonia x boliviensis*-Sorten erzielten noch geringfügig bessere Ergebnisse. Dies gilt vor allem für rot und orange blühende Sorten. Die neue Generation

an Sorten verzweigt sich gut, sodass die Kultur einfacher und die Verkaufsqualitäten attraktiver werden. Eine gute Verzweigung bringt zudem weniger Triebbruchgefahr bei stürmischen Sommergewittern mit sich.

An den geprüften Standorten blieben die Sorten, mit Ausnahme von Fäulnis durch die anhaltenden Niederschläge im Spätsommer, gesund. Ein Wermutstropfen ist, dass neben der Summerwings-Serie keine weitere Serie mit Farbsorten von einheitlichem Wuchscharakter getestet werden konnte.

Die Robustheit, der positive Gesamteindruck und die hohe Blühintensität sollten ausschlaggebende Kriterien für jeden Fachbetrieb sein, in der nächsten Saison die *Begonia x boliviensis*-Sorten seinen Kunden als wetterstabile Sommerpflanzen für Balkon und Terrasse ans Herz zu legen. **EMG**